

Über das Begleitprogramm für die sitzungsfreien Tage ist nichts bekannt. Selbst wenn wir zugunsten der Bischöfe annehmen, dass sie zwischendurch in Arbeitsgruppen zusammen gesessen haben⁸⁹, können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass Händler, Tavernenwirte und wohl auch die Damen vom ältesten Gewerbe der Welt gute Geschäfte gemacht haben. Dass die Händler ein Gespür dafür hatten, wo es etwas zu verdienen gab, zeigt eine weitere Nachricht aus den *Annales Bertiniani*: Händler und Waffenverkäufer, die dem Heer Karls des Kahlen folgten, versperrten nach der Niederlage bei Andernach 876 den Fluchtweg⁹⁰.

Ebenso wie die Verpflegung so vieler Menschen stellt auch die Unterbringung eine große Herausforderung dar. Durch die Angaben in den *Annales Bertiniani* kann man immerhin erschließen, wo der Papst und der König 878 in Troyes gewohnt haben⁹¹:

Nach der Krönung Ludwigs des Stammlers durch den Papst am Sonntag, dem 7. September, wird Johannes in das Haus des Königs außerhalb der Stadtmauer eingeladen, köstlich bewirtet und mit vielen Geschenken beehrt⁹².

Am Mittwoch, dem 10. September, begibt sich König Ludwig in die Wohnung (*mansio*) des Papstes, hat mit ihm eine vertrauliche Unterredung, dann kehren sie zusammen in den Versammlungssaal der Bischöfe zurück, der an die Wohnung des Papstes grenzt. Daraus ist zu schließen, dass der Papst im Bischofspalast wohnte⁹³.

89) Selbstverständlich diente die sitzungsfreie Zeit auch zur Vorbereitung von Beschlüssen, zu informellen Gesprächen und Absprachen. So erwähnt z.B. Flodard von Reims eine Unterredung zwischen Papst Johannes VIII. und Erzbischof Hinkmar von Reims während des Konzils von Troyes, vgl. RI I/4/3 (wie Anm. 15) Nr. 411. Vor einer Konzilssitzung führte der Papst ein vertrauliches Gespräch mit König Ludwig dem Stammler, siehe Anm. 93. Vgl. zu der Thematik auch Wilfried HARTMANN, Gespräche in der „Kaffeepause“ – am Rande Konzils von Attigny 870, AHC 27/28 (1995/96) S. 137-145.

90) Vgl. *Annales Bertiniani* zu 876 (wie Anm. 46) S. 209.

91) Vgl. dazu auch den Stadtplan bei Carlsruh BRÜHL, *Palatium und civitas. Studien zur Profantopographie spätantiker Civitates vom 3. bis zum 13. Jahrhundert*. Bd. 1: Gallien (1975) hinter S. 148.

92) Vgl. *Annales Bertiniani* zu 878 (wie Anm. 46) S. 227; RI I/4/3 (wie Anm. 15) Nr. 428.

93) Vgl. *Annales Bertiniani* zu 878 (wie Anm. 46) S. 228; RI I/4/3 (wie Anm. 15) Nr. 430.